

Christian Pettinger  
Stadtrat der ÖDP Augsburg  
Bürgermeister-Bohl-Straße 70m  
86157 Augsburg  
Tel.: 0821/2291591



An die  
Oberbürgermeisterin der Stadt Augsburg  
Frau Eva Weber  
Rathausplatz 1  
86150 Augsburg

Augsburg, den 01. Mai 2021

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin Weber,

mit E-Mail vom 29.04. 2021 hat Herr Umweltreferent Erben alle Fraktionen und EinzelstadträtInnen des Augsburger Stadtrates darüber informiert, dass laut Stellungnahme der Bundeswehr die Situierung von Windkraftanlagen südlich von Inningen aufgrund des Flugbetriebes auf dem Lechfeld nicht möglich sei (siehe beiliegende Mail). Auch habe das Stadtplanungsamt - in der E-Mail Erbens nicht weiter ausgeführte - Vorbehalte gegen diesen Standort angemeldet. Deshalb erscheine „ein Windkraft-Standort im Süden des Augsburger Stadtgebiets leider als nicht realisierbar“. Weiter erklärt Erben, dass zur Erreichung „unserer ambitionierten Klimaschutzziele“ die Stadt auch auf die Nutzung von Windkraft setzen müsse. Er schlage deshalb vor, „dass das Thema Windkraft nach Vorliegen der Ergebnisse der Klimastudie erneut auf die Tagesordnung gebracht wird“.

Mit dem Vorliegen von Ergebnissen der laufenden Klimastudie kann meines Wissens aber erst im Herbst 2021 gerechnet werden. Insofern beschert uns der Vorschlag von Herrn Erben eine Zwangspause von über einem halben Jahr, bis mit einer Diskussion über neue mögliche Windkraftstandorte in Augsburg überhaupt erst begonnen würde. Bis wann dann etwas Greifbares dabei herauskommt, steht somit in den Sternen. Meines Erachtens soll so der Zeitraum bis zur Bundestagswahl freigehalten werden von unbequemen Themen. Dabei hat selbst das Bundesverfassungsgericht in einem epochalen Urteil in der zurückliegenden Woche die Bundesregierung aufgefordert, ihre Anstrengungen zum Klimaschutz deutlich zu verstärken. Und Wirtschaftsminister Altmaier musste parallel dazu zugeben, dass eine Studie aus seinem Ministerium aus dem Jahr 2005 zum Thema Infraschallemission von Windkraftanlagen einen um Faktor 10.000 (in Worten: Zehntausend) zu hohen Lärmpegel zugrunde gelegt hatte. Damit fällt dann auch noch der letzte Hinderungsgrund, der bisher von Windkraftgegnern immer wieder gegen den Bau von Windkraftanlagen vorgebracht worden war.

**Ich stelle daher zur Klima-Sondersitzung des Augsburger Stadtrates am 11. Mai 2021 folgenden Antrag:**

Der Klimawandel schreitet mit enormer Geschwindigkeit voran. Wir können es uns deshalb nicht leisten, als notwendig erkannte Maßnahmen zum Klimaschutz zu vertagen. Der Stadtrat Augsburg beauftragt daher die Verwaltung der Stadt

Augsburg sowie alle einschlägigen Beteiligungen und Töchter der Stadt sofort und mit höchster Priorität mögliche Standorte für Windkraftanlagen auf dem Augsburger Stadtgebiet, aber auch darüber hinaus auf eigenen Liegenschaften, zu suchen. Hierfür wird referatsübergreifend eine Taskforce eingerichtet. Diese legt die Ergebnisse in jeder folgenden Stadtratssitzung mit einem schriftlichen Zwischenbericht vor.

Mit freundlichen Grüßen



Christian Pettinger,  
Stadtrat (ÖDP)